

Excalibur Capital AG

ISIN DE007204208

Jahresabschluss

für das Geschäftsjahr 2013

Excalibur Capital AG

Inhaltsverzeichnis

Seite 03 – Bilanz

Seite 04 – Gewinn & Verlustrechnung

Seite 05 – Anhang

Seite 08 – Bericht des Aufsichtsrates

Bilanz zum 31.12.2013
Excalibur Capital AG

Aktiva	31.12.2013	31.12.2012	Passiva	31.12.2013	31.12.2012
	Eur	Eur		Eur	Eur
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.700.000,00	2.700.000,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	1,00	116.835,88	eigene Anteile	-270.000,00	-270.000,00
			II. Kapitalrücklage	2.654.000,00	2.654.000,00
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzverlust	-3.434.728,76	-3.187.567,46
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1.649.271,24	1.896.432,54
2. Sonstige Vermögensgegenstände	30.062,02	9.793,27	B. Rückstellungen		
			Sonstige Rückstellungen	26.554,88	30.157,70
II. Wertpapiere			C. Verbindlichkeiten		
Sonstige Wertpapiere	1.615.149,76	1.581.616,13	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	1.067,67
III. Guthaben bei Kreditinstituten	40.176,90	229.021,73	- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 0,00 (i.V. Eur 1.067,67)		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	9.563,56	9.609,10
			- davon aus Steuern Eur 0,00 (i.V. Eur 109,83)		
			- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Eur 9.563,56 (i.V. Eur 9.609,10)		
Bilanzsumme	1.685.389,68	1.937.267,01	Bilanzsumme	1.685.389,68	1.937.267,01

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Excalibur Capital AG

	31.12.2013	31.12.2012
	<u>Eur</u>	<u>Eur</u>
1. Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen	1.065.852,01	1.904.496,97
2. Sonstige betriebliche Erträge	29.397,70	20.080,59
3. Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen	<u>-1.012.957,87</u>	<u>-1.514.973,47</u>
4. Rohertrag	82.291,84	409.604,09
5. Personalaufwand	-33.100,00	-33.403,33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.317,92	-43.334,32
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	99.496,22	24.676,27
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-363.424,06	-356.935,06
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-107,38</u>	<u>-15,67</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-247.161,30	591,98
11. Jahresfehlbertrag (Jahresüberschuss)	-247.161,30	591,98
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-3.187.567,46</u>	<u>-3.188.159,44</u>
13. Bilanzverlust	<u><u>-3.434.728,76</u></u>	<u><u>-3.187.567,46</u></u>

ANHANG

I. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgte zu dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten oder einem niedrigeren Wert, der sich aus einem Börsen- oder Marktpreis ergibt, angesetzt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) ist zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung unter Beachtung der steuerlichen Vorschriften angesetzt und bewertet worden.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt und haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

III. Sonstige Angaben

1. Vorstand

Herr Thomas Mariotti, Diplom-Betriebswirt, Mainz-Kastel

Herr Mariotti ist seit 23.04.2013 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vestcorp AG i.Ins., Düsseldorf, und seit 04.11.2013 Mitglied des Aufsichtsrats der innovation.punks AG, München.

2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

Herr Steve Schwarzfischer, Bankbetriebswirt, Herrenberg, Vorsitzender
Herr Oliver Dornisch, Bankkaufmann, Oldenburg, stellv. Vorsitzender
Herr Dr. Heinfried Hahn, Rechtsanwalt, Wiesentheid

Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten im Geschäftsjahr während ihrer Amtszeit folgende weitere Mandate inne:

Herr Schwarzfischer
Trade & Value AG, Oldenburg, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Herr Dornisch
NAK Stoffe AG i.A., Augsburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats
innovation.punks AG, München, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 4.11.2013)
Trade & Value AG, Oldenburg, Vorstand
Lena Beteiligungs AG, München, Vorstand

Herr Dr. Hahn
aktiengesellschaft Tokugawa, Aachen, Mitglied des Aufsichtsrats

3. Mitteilungspflichten

Die Trade & Value AG, Oldenburg, hat mit Schreiben vom 21. August 2008 entsprechend § 20 Abs.1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als 25% am gezeichneten Kapital der Gesellschaft beteiligt ist.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Rückerstattungsansprüche aus einbehaltenen Zinsabschlagsteuern/Kapitalertragsteuern und Solidaritätszuschlag in Höhe von TEur 26 sowie anteilige Zinsansprüche aus den Wertpapier-Anleihen in Höhe von TEur 4.

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt Euro 2.700.000,00 und ist in 2.700.000 Stückaktien im rechnerischen Nennwert von je Euro 1,00 eingeteilt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Dezember 2010 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Die erworbenen Aktien dürfen zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder welche ihr nach den §§ 71a AktG zuzurechnen sind, 10% des Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen. Die Ermächtigung darf nicht zum Zwecke des Handelns mit eigenen Aktien ausgenutzt werden. Die Ermächtigung konnte ganz oder in Teilbeträgen, einmalig oder mehrmals, für einen oder mehrere Zwecke ausgeübt werden. Sie kann auch durch abhängige oder in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehende Unternehmen oder für ihre oder deren Rechnung durch Dritte durchgeführt werden. Die Ermächtigung gilt bis zum 15. Dezember 2015. Von der Ermächtigung wurde insofern Gebrauch gemacht als im Juli 2011 270.000 Aktien, das entspricht 10 % des bestehenden Grundkapitals, zu Anschaffungskosten von Euro

0,95 je Aktie zum Zwecke des Einzugs erworben wurden. Die eigenen Anteile wurden zum Nennwert von je Euro 1,00, somit insgesamt in Höhe von Euro 270.000,00, offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Differenzbetrag zwischen dem Nennwert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von Euro 13.500,00 wurde als Rücklage für eigene Anteile in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt und mit dem Bilanzverlust verrechnet.

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert Euro 2.654.000,00.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit TEur 9 die Aufsichtsratsvergütungen für das abgelaufene Geschäftsjahr, mit TEur 8 Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen, mit TEur 6 Kosten für die Hauptversammlung, mit TEur 1 Rechts- und Beratungskosten sowie mit TEur 2 Sonstige Aufwendungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gegliedert. Aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit werden die Umsatzerlöse gesondert als Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Beteiligungen und die korrespondierenden Aufwendungen gesondert als Aufwendungen für den Erwerb von Wertpapieren und Beteiligungen ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Posten wurden entsprechend geändert (§ 265 Abs. 1 HGB).

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten TEur 20 Erträge aus Zuschreibung von Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie TEur 9 aus sonstigen Erträgen.

Die Personalkosten betreffen mit TEur 33 (Vj. TEur 33) das Gehalt des Vorstands.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsrat	TEur	9	(Vj. TEur	10)
Kosten Hauptversammlung	TEur	6	(Vj. TEur	6)
Abschlusskosten	TEur	8	(Vj. TEur	8)
Börsenkosten	TEur	1	(Vj. TEur	7)
Rechtsberatungskosten	TEur	1	(Vj. TEur	6)
Buchführungskosten	TEur	3	(Vj. TEur	3)
Versicherungen, Beiträge	TEur	1	(Vj. TEur	1)
Werbe- und Reisekosten, Sonstiges	TEur	3	(Vj. TEur	2)
	TEur	32	(Vj. TEur	43)

Mainz-Kastel, den 07.02.2014

Gez. Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats der Excalibur Capital AG über das Geschäftsjahr 2013.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wahrgenommen, und seine Aufgaben durch vier Sitzungen und Zusammenkünfte erfüllt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat mit dem Vorstand im Kontakt um sich über die wesentlichen geschäftspolitischen Fragen berichten zu lassen.

Themen im Geschäftsjahr 2013 waren wie im Vorjahr eine Klage gegen den ehemaligen Vorstand, Herrn Edgar Prior, und die Anwaltskanzlei Jones Day, Frankfurt. Da es sich bei beiden Verfahren immer noch um laufende Verfahren handelt, kann zum heutigen Zeitpunkt keine Aussage zum jeweiligen Ausgang getroffen werden.

Insbesondere über die Ermittlung und Entwicklung des Gesamtportfolios und größerer Einzelpositionen ließ sich der Aufsichtsrat in den Sitzungen informieren. Der Aufsichtsrat verständigte sich einvernehmlich mit dem Vorstand, größere bereits im Portfolio befindliche Positionen nicht weiter auszubauen. Andererseits sollte der Versuch unternommen werden illiquide Altbestände zu veräußern.

Durch die Neuausrichtung der Gesellschaft seit dem Jahr 2012, investiert die Gesellschaft mittlerweile überwiegend in liquide Aktienpapiere an den deutschen Börsen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 07. Februar 2014 wurde der vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 vom Aufsichtsrat geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwände gegen den Jahresabschluss. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, der somit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, Herrn Thomas Mariotti, für sein großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Herrenberg, den 07. Februar 2014

Der Aufsichtsrat

